Igel gefunden, was sollte man tun?

Unsere heimischen Braunbrustigel sind Wildtiere und durch das Bundes-naturschutzgesetz (BNatSchG § 44, § 45 (5)) geschützt. Ein Igel darf demnach nur in Ausnahmefällen, z. B. bei Krankheit oder Verletzung, mit nach Hause genommen werden – **Igel sind keine Haustiere**!

Sommer / Herbst

Keine sichtbaren Verletzungen, Krankheiten oder Schwächeanzeichen

Sichtbare Verletzungen, Krankheit oder Schwäche

z.B. Fliegeneier oder Maden

Zeitpunkt des Fundes: nachts

Zeitpunkt des Fundes: tagsüber

Bei sichtbaren Krankheiten oder Verletzungen

Winter

Igel ist nach Wintereinbruch, bei Dauerfrost oder Schneefall unterwegs, egal ob nachts oder tagsüber

Als kurzfristiger Rückzugsort eignet sich ein umgedrehter Karton. Wasser und ungewürztes Rührei oder proteinreiches Katzenfeuchtfutter dienen als Schnelllösung für Futter. Langfristig sollte artgerechtes Igelfutter gefüttert werden. Niemals Milchprodukte, gewürzte Essensreste, Obst oder Gemüse füttern!

Fachkundigen
Tierarzt,
Auffangstation für Igel oder
Tierheim mit Wildtierabteilung
kontaktieren.

Großer, kräftiger Igel

Kleiner, schmaler Igel

Wiegen

Wiegt der Fundigel < 200 g und verwaist, ohne Muttertier oder Nest in der Nähe

Igelbabys kommen ab Ende April/Anfang Juni zur Welt, die meisten im August, Nachzügler im September. Sie müssen dann schnell an Gewicht gewinnen, um für den Winterschlaf vorbereitet zu sein.

klare Augen, feuchte Nase, rundliche Silhoutte, rollt sich bei Berührung ein

milde Witterung, genug Zeit zum Anfressen eines Fettpolsters vor dem Wintereinbruch

Igel in der Natur lassen!

ggf. von einem gefährlichen Ort (vielbefahrene Straße, Mähroboter, etc.) wegsetzen und im Freien zufüttern

Soforthilfe bei Igeln:

- Fliegeneier und Maden mit einer Pinzette oder Zahnbürste entfernen
- In einem mit Zeitung ausgelegten Karton unterbringen
- Ggf. mit Wärmflasche aufwärmen (nur lauwarmes Wasser!)
- Umgedrehten Karton als Rückzugsort und Schlafhaus anbieten
- Nicht füttern, solang der Igel unterkühlt ist (Bauch muss warm sein)
- Futter: Katzenfeuchtfutter, spezielles Igelfutter und Wasser
- **Keine** Milchprodukte, Obst oder Gemüse füttern!

Igel leben in unseren Städten in Parks, Gärten, Siedlungsbereichen und nicht im Wald! Werden Igel im Wald ausgesetzt, sind sie hilflos verloren und leichte Beute für Fressfeinde.